



BLAC HEAD LION sind mehr als nur eine Band.

Es sind fünf Freunde, die einander gefunden haben und den gleichen Rhythmus verspüren.

Die Band wurde 2005 von den beiden Brüdern Alain und Steve Slimani gegründet. Julian Felger, Marco Kollenz und Brandon O'Sullivan vervollständigten das Quintett. Die spielerische Kraft der drei Gitarristen verleiht der Band und ihrem Sound, der sich als NEW ROCK bezeichnen lässt, eine unverwechselbare Einzigartigkeit, die schnell zum Markenzeichen von BLAC HEAD LION geworden ist.

Die Band hat von Anfang an unglaublich viel Energie in ihre Live-Aktivitäten investiert und bereits zahlreiche Erfolge feiern können. Neben Auftritten mit Künstlern wie der Manfred Mans Earth Band, der Michael Schenker Group, den Pretty Maids und the Sweet wurden BLAC HEAD LION von der Marek Lieberberg Konzertagentur als Opening Act für das ausverkaufte Konzert von Airbourne gebucht.

Durch ihren knallharten Auftritt hinterließen die fünf Musiker einen so starken Eindruck, dass sie hunderte Autogramme an Fans geben mussten.

Weitere Highlights waren Konzerte mit Status Quo, Gary Moore, Mothers Finest und Doro beim Rock of Ages Festival und Konzerte mit Uriah Heep, Y&T, in der BRITA Arena vor rund 9.000 Zuschauern sowie ein Konzert mit Foreigner in der Frankfurter Jahrhunderthalle.

Neben den zahlreichen Live-Aktivitäten der Band veröffentlichten die fünf Künstler ihr erstes offizielles Musikvideo zur Debut Single "me and myself" und kamen damit direkt in die Rotation bei RCK.TV.

Im Oktober 2012 veröffentlichten BLAC HEAD LION ihr Debut Album.

5 YEARS IN 50 MINUTES heißt der Longplayer mit insgesamt 12 Tracks, von astreinen Post-Grunge- Hymnen bis hin zu eingängigen Rocksongs und Mitsingnummern ist alles dabei. Das Album bietet einfach die richtige Mischung! Für die Produktion von 5 YEARS IN 50 MINUTES haben sich die Jungs mit einem der größten und einflussreichsten Produzenten ihres Genres zusammengetan. So waren sie mit Romesh Dodangoda (der bereits Bands wie die Lostprophets, Funeral for a friend, Bullet for my Valentine und Motörhead produzierte) in den Monnow Valley / Longwave Studios (Monmouth / Cardiff) UK.

Das Ergebnis dieser umfangreichen Produktion klingt absolut ansteckend und so souverän wie kaum ein anderes Debut-Album einer Band.